

Fundamentale Entwicklung am Energiemarkt

Die Frontjahreskontrakte für Gas und für Strom Base erreichten in dieser Woche neue Jahreshochstände bei rund 70 €/MWh (Gas) bzw. etwa 145 €/MWh (Strom Base). Nach der moderaten Preiskorrektur in der zweiten Septemberhälfte setzten Anfang Oktober erneut Preissteigerungen ein, die auf den nach wie vor ungelösten Konflikt in Nahost, die niedrigen Gasspeicherstände in Europa sowie den zuletzt etwas kühleren Temperaturausblick für die zweite Oktoberhälfte zurückzuführen waren.

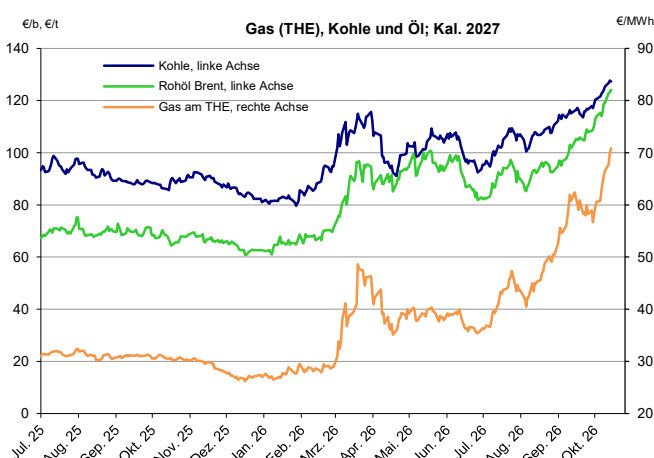
Im Nahost-Konflikt haben die Attacken auf Öl- und LNG-Tanker zuletzt zugenommen und gleichzeitig zeichnete sich auch keine diplomatische Lösung ab. Somit passierten weiterhin nur wenige LNG-Tanker die Straße von Hormus und das LNG-Angebot auf dem Weltmarkt blieb dementsprechend unter Druck. Gleichzeitig gab es einige Störungen bzw. Wartungen bei LNG-Anlagen außerhalb der Nahost-Region, die das Gas- bzw. LNG-Angebot zusätzlich verknäpften. Die niedrigen Gasspeicherstände in Europa lösten bei den Marktakteuren ebenfalls Sorgen aus, wonach bei kalter Wetterlage in den Wintermonaten zusätzliches Gas (LNG) eingekauft werden müsste, dann voraussichtlich aber zu (sehr) hohen Preisen. Bereits in den letzten Tagen war schon ansatzweise erkennbar, dass der Markt sensibel auf Veränderungen bei den Temperaturentscheidungen reagiert. Die zweite Monatshälfte Oktober wurde zuletzt etwas nach unten korrigiert und gerade dann, wenn es im Herbst bzw. zu Beginn des Winters kalt und mehr Gas verbraucht wird, steigt die Angst am Markt, dass es im Januar oder Februar knapp werden könnte, da man aus der Vergangenheit weiß, dass in diesen Monaten kalte Phasen von mehreren Wochen eintreten könnten verbunden mit einer hohen Gasnachfrage.....und das ist bei sehr niedrigen Gasspeicherständen „Gift“ für die Psyche der Marktakteure und für die Marktpreise.

Neben den Gaspreisen bleibt für die Strompreise auch die Entwicklung bei den Emissionsrechten relevant. Hier kam es im Einklang mit dem allgemeinen Preisverlauf am Energiemarkt ebenfalls zu vorübergehenden Wertsteigerungen. Allerdings dürften Meldungen zum Diskussionsstand auf EU-Ebene bezüglich der vorliegenden Reformvorschläge wieder Preisrückgänge in dieser Woche unterstützt haben. Solange hier keine Klarheit einkehrt, auf welchen Kompromiss die Politik sich einigt, sollten die EUA-Kontrakte sich vorwiegend im mittleren/oberen 80er Euro-Bereich bewegen.

Erwartung Preisverlauf für die kommenden zwei Wochen

Die Strom- und Gasnotierungen sollten vor allem von den Meldungen zur Entwicklung in Nahost und daneben auch von den Temperaturentscheidungen für die nächsten Wochen und Monate in Deutschland sowie Europa beeinflusst werden. Tendenziell erwarten ein anhaltend hohes Preisniveau, allerdings könnten nach den Wertsteigerungen zuletzt vorübergehend kleine Preiskorrekturen nach unten einsetzen.

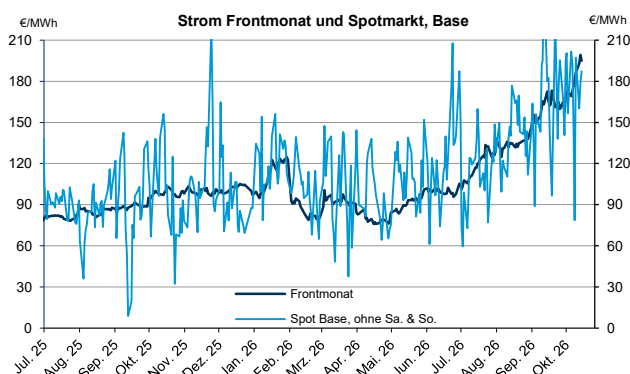
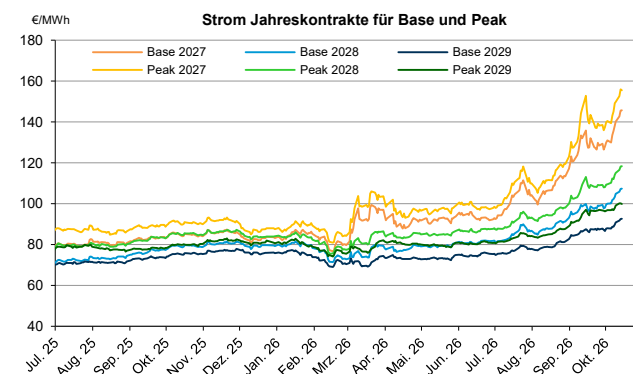
Kontrakte 2027	Aktuell 15.10.26	Settlement 15.09.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2026	Jahrestief seit 02.01.2026
Strom Base 2027 (€/MWh)	144,50	130,15	+14,35	↗	145,68	76,62
CO2 2027 (€/t)	88,80	89,10	-0,30	↘	94,80	65,92
Erdgas THE 2027 (€/MWh)	70,80	61,15	+9,65	↗	70,84	26,50
Kohle 2027 (\$/t)	145,50	135,75	+9,75	↗	144,53	95,94
Kohle 2027 (€/t)	128,42	116,44	+11,98	↗	127,71	79,68
Öl Brent 2027 (\$/b)	91,50	84,73	+6,77	↗	92,53	60,03
Öl Brent 2027 (€/b)	80,76	72,68	+8,08	↗	82,05	50,51
USD je Euro in 2027	1,1330	1,1659	-0,0329	↘	1,2279	1,1269



Preisüberblick Strom

Kontrakte in €/MWh	Aktuell 15.10.26	Settlement 15.09.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2026	Jahrestief seit 02.01.2026
Strom Base 2027	144,50	130,15	+14,35	↗	145,68	76,62
Strom Base 2028	106,85	98,49	+8,36	↗	107,31	71,42
Strom Base 2029	92,35	87,16	+5,19	↗	92,68	69,02
Strom Peak 2027	154,20	146,11	+8,09	↗	156,03	80,83
Strom Peak 2028	118,00	111,17	+6,83	↗	118,33	75,42
Strom Peak 2029	99,30	96,45	+2,85	↗	100,15	74,10
Phelix Base Spot ¹	210,67	182,33	+28,34	↗	156,17	37,68
Phelix Peak Spot ¹	213,30	168,01	+45,29	↗	216,67	17,14

¹ Spotpreise ohne Wochenende



Preisüberblick Erdgas

Kontrakte in €/MWh	Aktuell 15.10.26	Settlement 15.09.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2025	Jahrestief seit 02.01.2025
Erdgas THE 2027	70,80	61,15	+9,65	↗	70,84	26,50
Erdgas THE 2028	45,30	38,34	+6,97	↗	44,93	24,56
Erdgas THE 2029	34,30	30,23	+4,07	↗	33,75	22,80
Erdgas THE FM	86,20	80,98	+5,22	↗	88,15	29,01
Erdgas THE FQ	85,50					
THE Day-Ahead ¹	86,00	81,29	+4,71	↗	87,88	29,37
TTF Day-Ahead ¹	85,70	81,14	+4,56	↗	87,62	28,07

¹ Spotpreise ohne Wochenende

